Evangelisches Gemeindeblatt

Miesbach - Hausham

Okt. - Nov. 2025

Resilienz

Inhalt

Titelthema: Resilienz

3 Zum Nachdenken
4 Was ist Resilienz und was kann ich dafür tun?
6 Interviews zum Thema

Kirchengemeinde

10 Seniorenhilfe Lichtblick e. V.
11 Willkommenstext Buntes Haus
10 Kirchenvorstand
22 Wussten Sie schon...? Baumpflanz-Challenge
23 Grüner Gockel
23 Thementag „Sehen"
24 Gruppen und Kreise
26 Gemeinsam tafeln
27 Miesbach im 1000-Lichterglanz
27 Gemeindeblatt etikettieren: Helfer*innen gesucht
28 Freiwilligendienste
31 Monatssprüche
32 Kontaktadressen

Kirchenmusik

12 15 Minuten Orgel-Momente
12 Foyer Jam
13 Lange Nacht der Musik
14 Café Concert
15 Lieder und Duette Romantik
15 Kirchenmusikalische Gruppen

Kinder und Jugend

18 Ökumen. Kinderbibeltag
18 Ökumen. St.-Martinszug
19 Neuer Jugendausschuss
19 Erlös des Entenrennens
20 Kinderseite Benjamin
21 Kinderkleidermarkt

Gottesdienste

16 Gottesdienstplan vom 05.10. - 30.11.2025
17 Seniorenheim-Gottesdienste
17 Klinikgottesdienste
17 Stunde d. Lichter (Taizé-Gebet)

Von Personen

29 Paula Dupuis stellt sich vor
30 Save the date: Verabschiedung von Anika Sergel-Kohls

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach
ViSdPr: Pfarrer Erwin Sergel
Redaktion: Erwin Sergel, Günther Ehrhardt, Dagmar Herrmann, Marlies Mehrer

Namentlich gezeichnete Beiträge sind nicht immer Meinung der Redaktion. Alle Beiträge unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Layout: Dagmar Herrmann
Druck: safer-print.com, Marktbreit, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel
Auflage: 2.000

Redaktionsschluss: diese Ausgabe: 29.08.2025
nächste Ausgabe: 17.10.2025

Bildnachweis: pixabay (S. 1; 3; 7; 15; 20; 22), Wehrmann (S. 12 - 14), D. Herrmann (S. 4; 14; 18; 29), Sergel (S. 19; 27), Gött (S. 22), Huber (S. 27), Mission Eine Welt (S. 28), Gemeindeblatt.de (S. 31), übrige: Archiv der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach

Liebe Leserinnen und Leser,

„Früh am Morgen ging Jesus an einen einsamen Ort um zu beten." Und schon sind wir mitten im Thema dieses Gemeindebriefs, bei der Resilienz. Zugegeben, das Thema wurde in den letzten Jahren recht strapaziert. Und doch mag ich es, über Resilienz nachzudenken, denn es ist so etwas Positives: die Fähigkeit mit schwierigen Lebensphasen, mit Herausforderungen umzugehen und daran doch keinen Schaden zu nehmen. Seelische Widerstandskraft haben, nicht zerbrechen an dem, was mir geschieht – wer wünscht sich das nicht?

Fachliche Impulse dazu gibt Dr. med. Luise Goodwin, die Sie vielleicht noch aus dem Gospelchor kennen. Wir haben auch Menschen aus unserer Gemeinde gefragt: Was macht dich widerstandsfähig?

Zwei Aspekte tauchten immer wieder auf: Perspektivwechsel – im wörtlichen Sinn, indem man hinausgeht, sich bewegt in der Natur. Und im übertragenen Sinn: die Sicht eines Kindes einnehmen, die Lage aus den Augen einer Kollegin betrachten oder sich fragen ‚Wie denke ich, kann ich in einiger Zeit auf meine Lage heute zurückblicken?'. Und was auch als stärkend empfunden wird, sind Kontakte zu Gott und zu Menschen. Ich rede zum Beispiel mit einer Freundin, mit meinem Partner oder traue mich, jemanden anzusprechen, der das vielleicht gar nicht erwartet. Wie hast Du das denn hingekriegt? Kennst Du sowas?

Was hat das nun zu tun mit Jesus, der am Morgen in die Einsamkeit geht, um zu beten? – Die Bibel ist ein echter Fundus für Geschichten über seelische Widerstandskraft. Ich denke, dass Jesus, eben auch ganz Mensch, der er war, genauso zu kämpfen hatte wie wir. Und was tut er? Er wechselt die Perspektive, er geht los an einen einsamen Ort. Sonst ist es manchmal ein Berg oder ein Boot. Jesus wechselt die Perspektive und er geht in Kontakt zu Gott. Er hält ihm hin, was auf der Seele lastet. Er hat die Erfahrung, dass Gott ihn getragen hat, und er sucht diese Erfahrung des „Ich bin da" immer wieder und sagt auch uns, dass wir das so machen sollen: „Alle Eure Sorge werfet auf ihn, denn er sogt für Euch" (1. Petrus 5,7).

Möge Gott Ihnen immer wieder Orte und Menschen schenken, die Ihren an Leib und Seele Kraft geben.

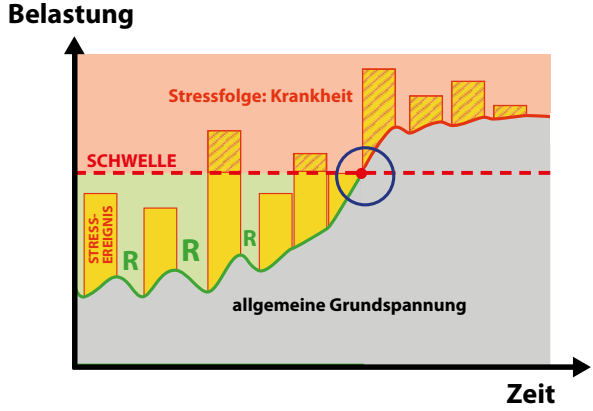
Ihre Pfarrerin

Anika Seyel-Koch's

Was ist Resilienz eigentlich und was kann ich dafür tun?

Einige Menschen geraten unter Stress in einen Erschöpfungszustand, der sich in vielfältigen Beschwerden ausdrückt. Anderen wiederum gelingt es, sich ohne langfristige psychische und physische Schäden von schwierigen Lebenssituationen zu erholen, sie können gestärkt daraus hervorgehen. Diese Fähigkeit, Resilienz genannt, ist zum Teil angeboren und kann gezielt gestärkt und trainiert werden. Ursprünglich kommt der Begriff aus der Werkstoffphysik: ein Material besitzt Resilienz, wenn es nach einer Verformung wieder in den Ausgangszustand zurückspringt.

In der Grafik ist zu sehen, wie sich Stress-Ereignisse (gelbe Balken) auf die Belastung eines Menschen auswirken. Folgt nach einem solchen Ereignis eine ausreichende Regenerationsphase (R), so kehrt die allgemeine Grundspannung ungefähr auf ihr vorheriges Niveau zurück. Nur größere Stress-Ereignisse ragen in den krankmachenden (roten) Bereich hinein.



Fehlen allerdings die Regenerationsphasen, dann nimmt die Grundspannung stetig zu, bis sie die Belastungsschwelle überschreitet (blaue Markierung). Hier liegen selbst kleine Stress-Ereignisse schon im Bereich, in dem der Körper mit Krankheits-Signalen antwortet. Wichtig ist: Auch nach positiv empfundenen Ereignissen, die unsere Kraft fordern, braucht es Regeneration.

Frühwarnzeichen für Überlastung zeigt uns der Körper gut an. Dies können u. a. Verspannungen sein, Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Gereiztheit, Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme.

Es lohnt sich, in den Körper hineinzuspüren und mit der Zeit Experte für sich selbst zu werden: Was brauche ich, damit es mir gut geht? Was macht mich glücklich? Was gibt mir Energie? Wenn ich diese Wohlfühlfaktoren erkannt habe, kann ich mich auf sie ausrichten und sie fördern. Ebenso kann ich damit haushalten, was ich als schwierig und energieraubend erkannt habe.

Die notwendige Sorge für den eigenen Körper betrifft vor allem die Grundbedürfnisse: genug Schlaf, gesundes Essen, ausreichend Bewegung, angemessene Ruhepausen.

Vielen Menschen fällt es schwer, sich freundlich um sich selbst zu kümmern, weil stressfördernde Gedanken und innere Überzeugungen dem entgegenstehen wie „Ich muss es alleine schaffen." oder „Ich muss mich immer um alles kümmern." oder „Ich muss es perfekt machen." Hier kann ich als erwachsener Mensch zum Gärtner meiner Gedanken werden. Ich frage: Was denke ich? Will ich so denken? Tut mir das gut? Und ich kann stattdessen wohltuende und hilfreiche Leitsätze finden und im Alltag üben:„Ich darf auch nein sagen." - „Ich brauche es nicht jedem recht zu machen." - „Ich darf auch Hilfe brauchen."

Gedankensysteme sind Netzwerke im Gehirn und lassen sich entsprechend neurobiologischer Forschung selbst bis ins hohe Alter verändern: Wir ändern unser gewohntes Verhalten und machen dadurch korrigierende Erfahrungen. Das ist gleichzeitig anstrengend und lohnend. Wichtig ist, dabei wohlwollend und geduldig mit sich zu sein: neue Wege auszubauen braucht Zeit und Kraft.

Unser Stress-Erleben bezieht sich meist auf Bewertungen der Vergangenheit oder der Zukunft. Hier hilft Achtsamkeit, denn sie bedeutet Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt der Gegenwart. Vielen hilft es, wenn sie ihre individuell passende Entspannungsmethode regelmäßig praktizieren: sei es Gebet, Meditation, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung... Entwickeln wir dabei eine Routine, können wir in schwierigen Situationen leichter darauf zurückgreifen.

Das Pflegen von sozialen Kontakten ist von großer Bedeutung, denn Verbundenheit ermöglicht auch Entspannung und Regeneration. Dankbarkeit ist eine Superkraft- sie richtet meinen Blick auf Dinge, die gelungen sind.

Viele von uns wurden davon geprägt, dass Gefühle wie Angst, Wut, Trauer oder Scham problematisch sind. Zum Glück können wir lernen, mit Neugier und Interesse auf Gefühle zuzugehen. Denn als Wegweiser haben auch schwierige Gefühle Sinn: sie zeigen uns den Weg zu menschlichen Bedürfnissen. Angst weist beispielsweise darauf hin, dass wir Sicherheit brauchen. Ein freundlicher und offener Umgang mit Gefühlen, egal ob angenehmen oder unangenehmen, ist sehr hilfreich.

Eine entscheidende Rolle spielt die Grundhaltung, mit der wir uns und die Welt betrachten: Sich weniger als hilfloses Opfer äußerer Umstände sehen, sondern die Augen offenhalten, wo man selbst Einfluss nehmen kann. Ich übernehme selbst Verantwortung dafür, wie es mir geht. So kann ich die Erfahrung machen, dass ich etwas bewirke. Ich gewinne an Selbstvertrauen und Stärke.

Dr. Luise Goodwin
Neurologin und
Palliativmedizinerin

war vor ihrem Umzug in die Oberpfalz viele Jahre lang Mitglied im Gospelchor Rainbow Gospel Voices. Zum Abschied hat sie den Chormitgliedern einen Vortrag und Austausch zum Thema „Resilienz" geschenkt.

Was macht mich widerstandsfähig?

Menschen aus der Gemeinde erzählen, woher sie Kraft schöpfen

Widerstandskraft besitzen, um den Alltag mit seinen Herausforderungen, aber auch schwierige Situationen im Leben zu meistern: Günther Ehrhardt hat acht Menschen aus unserer Kirchengemeinde befragt, woher sie die Kraft dazu nehmen.

● „Stark gemacht für mein Leben haben mich mit Sicherheit meine Eltern. Sie haben mir mit ihrer positiven, menschenfreundlichen Grundhaltung und ihrer Liebe viel an Sicherheit und Zuversicht gegeben. Bestärkt wurde ich auch immer durch meinen Mann, jetzt durch meine vielen Kinder und ihre Familien sowie durch Freunde, die in schwierigen Situationen für mich da sind.

Zudem habe ich ein großes Gottvertrauen und bin froh über die Möglichkeit, mich zurückziehen zu können. Mit Musik, Lesen und Spaziergängen mit meinem Hund kann ich immer wieder auftanken."

Gabriele Hesse
Kirchenmusikverein-Vorsitzende, Sängerin im Quartett „Stimmwerk", Organistin

● „Zunächst bin ich eingebettet in ein sehr gut funktionierendes soziales Umfeld mit Freunden, lieben Bekannten und Nachbarn. Diese stehen mir zur Seite, helfen, fangen mich auf, beraten oder unterstützen mich tatkräftig. Das ist schön, und ich bin dankbar dafür. Zudem bin ich zwar Realistin, die Schwierigkeiten annimmt, aber auch eine nach vorne schauende Optimistin.

In meinem Leben habe ich schon viele schwierige Situationen gemeistert, weil ich positiv denke, pragmatisch und strukturiert vorgehe. Neue Kraft finde ich in der Musik, beim Singen und Klavierspielen, aber auch in der Natur bei Bergtouren. Mein Beruf ist meine Berufung, in der ich Erfüllung, Freude und zusätzliche Kraft finde."

Kerstin Dürr
Gymnastik- und Sportlehrerin, singt im Gospelchor Rainbow Gospel Voices

„Ganz viel Kraft hole ich mir aus der Zusage „All eure Sorgen bringt vor Gott, er sorgt für euch". Im Gebet, morgens und abends und bei Bedarf, rufe ich mir jederzeit himmlische Hilfe herbei.

Ich verlasse mich auf Gott und lebe dann die Herausforderungen an jedem Tag, so gut ich kann. Ohne Gott geht gar nichts, er ist meine Kraftquelle."

Silvia Lechner
Religionspädagogin
und Ehefrau eines Landwirts

„Woher ich Kraft nehme?

Aus Christus.

Aus der Bergpredigt: Jesus preist selig die Friedfertigen, die mit Sehnsucht nach Gerechtigkeit, die Barmherzigen, die Unfertigen im Glauben und Wartenden, nicht die Sicheren und Starken.

Aus der Auferstehung. Mit Jesus, der den Tod besiegt hat, müssen wir nichts mehr fürchten, alles dürfen wir hoffen. Gottes Liebe zu den Verlorenen wird gewinnen.

Aus einem liebenden nahen Wort Jesu wie „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig".

In den Worten der Bibel begegnet mir Gottes gewaltige, sanft auftretende Liebe. Immer wieder, wenn nötig. Sie gewinnt mein Herz und dann auch meinen Mund, gibt mir Raum zum Atmen und Leben.

Ich sehe wieder den *not-wendigen*, guten Weg: den Weg der Liebe und des Friedens."

Ulrich Weicker
Pfarrer i. R.

● „Von Zeit zu Zeit erlebe ich die eine oder andere stressige Phase, sowohl privat wie auch im beruflichen Umfeld. Für mich ist es enorm wichtig, in solchen Zeiten dann den passenden Ausgleich zu haben. Wenn beispielsweise die Tage im Büro lang werden, dann geht`s am Abend nochmal raus aus den vier Wänden, um den Kopf frei zu bekommen.

Was mich dabei immer beruhigt: auch der größte Sturm zieht irgendwann vorüber."

Sebastian Herrmann
Beamter am Landratsamt Miesbach

● „Bei meiner täglichen Büroarbeit, wo es z. B. um Lehrgangsvergabe der Feuerwehrleute, Brandmeldeanlagen oder Förderanträge geht, werde ich durch Arbeitskollegen unterstützt. In einem jungen, motivierten Team bringt die Arbeit viel Freude und Abwechslung in meinen Alltag.

Kommt es aber zu Einsätzen im Alarmgeschehen der Feuerwehr, wo das Schicksal und das Leid der Menschen oft Eindruck auf alle Beteiligten hinterlässt, ist mir meine Familie, speziell meine Frau, eine große Unterstützung. Sie sieht es mir an, wie es mir dann innerlich geht, und findet immer nach einem belastenden Ereignis eine Ausgleichsmaßnahme. Längere Spaziergänge mit intensiven Gesprächen helfen mir dabei sehr."

Christian Probst
Kreisbrandrat

„In Krisen schöpfe ich Kraft daraus, dass ich schon durch so manche Schwierigkeiten gegangen bin, ohne diese zu meiden. Widerstände können stark machen; so verlieren diese einen Teil des Schreckens und werden vielleicht kleiner.

Zudem versuche ich, die Perspektive zu wechseln, indem ich mir klar mache, wie klein ich selbst bin und meine Probleme sind. Dabei versuche ich, mich nicht zu ernst zu nehmen, und bin vielleicht deswegen diesen Schwierigkeiten etwas weniger ausgeliefert."

Dr. Beate Thaller
Neurologin, Sängerin der Band „Kreuzberg", gestaltet Taizé-Gebete mit

„Meine Widerstandskraft schöpfe ich aus meinem Vertrauen und der Erfahrung, dass ich schon viele Herausforderungen meistern konnte. Ich bin mir bewusst, nur ein Teil vom großen Ganzen zu sein. Kraft gibt mir besonders die Unterstützung von lieben Menschen, die an mich glauben und mein fester Wille, aus jeder Schwierigkeit etwas zu lernen.

Der Perspektivwechsel hilft mir zusätzlich: sei es aus dem Blick von Kinderaugen oder vom Berggipfel mit viel frischer Luft, was neue Motivation und Energie gibt."

Malin Friese
Kirchenvorsteherin, Stadträtin, Vorsitzende des Skiclubs Miesbach

Älteren Menschen Halt und Würde geben

Eva Fischer vom Verein Seniorenhilfe Lichtblick e. V. bietet regelmäßige Beratungstermine im Bunten Haus an

Der Verein **Seniorenhilfe Lichtblick e. V.** hat es sich zum Ziel gesetzt, Rentnerinnen und Rentner in finanzieller Not zu unterstützen. Denn Altersarmut und Einsamkeit sind Belastungen, die viele ältere Menschen betreffen. Allein in Oberbayern begleitet der Verein bereits rund 15.000 Senioren und Seniorinnen, die von ihrer Rente nicht leben können. Auch im Landkreis Miesbach ist der Bedarf hoch.

Licht blick
Gemeinsam gegen Altersarmut

Wir freuen uns, dass Eva Fischer als hauptamtliche Ansprechpartnerin im Landkreis Miesbach nun auch feste Sprechzeiten im Bunten Haus anbietet. Sie wird von drei Ehrenamtlichen unterstützt und weiß, dass Gespräche oft ebenso hilfreich sind wie materielle Unterstützung.

Der Verein bietet hier verschiedene Hilfen an: Patenschaften über monatliche Beträge von 35 Euro, Lebensmittelgutscheine sowie Soforthilfen für dringend notwendige Anschaffungen. Finanziert wird das Angebot ausschließlich durch Spenden.

Die Unterstützung richtet sich an Menschen über 60 Jahre, die eine deutsche Rente beziehen und Wohngeld oder Grundsicherung erhalten. Ebenso werden Rentner*innen unterstützt, deren Einkommen nur knapp über der Grenze für Sozialleistungen liegt. Neben finanzieller Hilfe organisiert der Verein auch Ausflüge und Veranstaltungen, um Begegnungen zu ermöglichen, soziale Kontakte zu fördern und Einsamkeit vorzubeugen.

Seniorenhilfe Lichtblick e. V.
Sprechstunden im Bunten Haus:

Eva Fischer bietet regelmäßige Beratungstermine im Bunten Haus an. Die nächsten finden statt am 08.10., 12.11., 26.11. und 10.12.2025, jeweils von 9:00 - 12:00 Uhr. Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Kontakt:
Tel.: 089 - 67 97 10 10
Mobil: 0155 - 66 05 98 82

Mehr Infos unter:
www.seniorenhilfe-lichtblick.de

„Schön, dass du da bist!"

Willkommenstext soll künftig die Gäste im Bunten Haus begrüßen

In den letzten Monaten hatten sich die Gastgeber*innen des Bunten Hauses überlegt, wie ein Text am Eingang aussehen könnte, der die Menschen in all ihrer Verschiedenheit hier willkommen heißt.

„Als uns der Willkommenstext der Kathedrale von Coventry (England) in die Hände fiel, wussten wir: so wollen wir die Gäste im Bunten Haus begrüßen," erzählt Petra Schneider aus dem Gastgeber*innen-Team. In gemeinsamer Arbeit wurde an Formulierungen gefeilt und der Text aus England auf das Bunte Haus angepasst.

Montags bis donnerstags von 9:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 9:00 - 13:00 Uhr steht das Bunte Haus für jede*n offen. Immer ist jemand aus dem Gastgeber*innen-Team vor Ort als Ansprechpartner bei Fragen oder einfach auch nur zum Ratschen.

Vielleicht haben wir Dich neugierig gemacht und du möchtest auch Gastgeber*in werden? Komm vorbei, sprich uns an, wir freuen uns auf Dich!

Herzlich Willkommen im Bunten Haus!

Egal, ob du jung an Jahren oder jung im Herzen bist, ob du eine Kanne Tee teilst oder den perfekten Milchkaffee schlürfst – du bist hier richtig.

Ob du frisch in der Stadt oder hier tief verwurzelt bist wie ein alter Apfelbaum, ob du dich mit Händen und Füßen verständigst oder fünf Sprachen fließend sprichst – wir verstehen uns schon.

Ob du barfuß durch den Sommer tanzt oder stilvoll durch den Winter stöckelst, ob du heute die Welt verändern möchtest oder einfach nur auf etwas wartest – wir haben Platz für dich.

Vielleicht bist du ein Multitalent oder du wartest darauf, dass dich die Muse küsst. Vielleicht bist du himmelhochjauchzend oder möchtest dich einfach nur mal kurz verkriechen. So oder so: Hier ist ein guter Ort für dich.

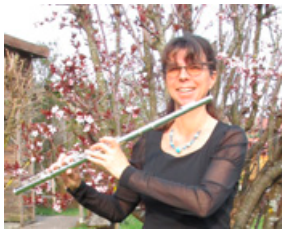
Egal, woran du glaubst, wen oder was du liebst, ob du nur kurz reinschaust oder länger bleibst – du bist willkommen.

Also komm herein, mach's dir gemütlich und fühle dich wie zu Hause.

Schön, dass du da bist!

15 Minuten ORGEL-MOMENTE

einmal monatlich donnerstags um 10:00 Uhr in der Apostelkirche

09.10.2025
Barbara Wiedner, Flöte, und Andrea Wehrmann, Orgel

13.11.2025
Andrea Wehrmann, Orgel

Eine schöne Möglichkeit, nach dem Einkauf am Wochenmarkt Inspiration für Geist und Seele zu bekommen - einen kulinarischen Genuss bietet anschließend das Café LiLA

FOYER Jam

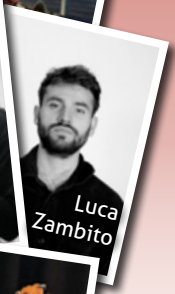
Spontan zusammenkommen und gemeinsam musizieren

Grund-Combo: Band „Kreuzberg" und Bernd Stahuber

Freitag, 10.10.2025
Freitag, 21.11.2025
jeweils ab 19:30 Uhr im Bunten Haus

Lange Nacht der Musik

in der Apostelkirche und dem Bunten Haus



Samstag, 25.10.2025

19:30 Uhr - open End

Gestartet wird um 19:30 Uhr in der Kirche mit schwungvollen Gospels zum Mitsingen und Zuhören. An weiteren musikalischen und kulinarischen Genüssen darf man sich bis in die Nacht hinein erfreuen.

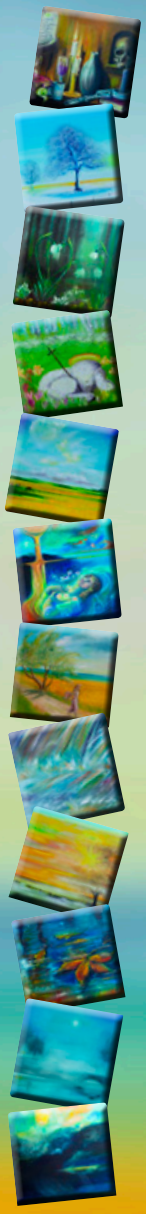
Dabei sind:

- **Rainbow Gospel Voices**
  (Leitung: Andrea Wehrmann)
- **Harfe-trifft-Saxofon**
  Helena Glockner & Franz Jetzinger
- **Perry Schack, Gitarre**
- **Jazz-Duo**
  Julian Hesse, Trompete & Luca Zambito, Piano
- **Band Kreuzberg**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Café Concert

Genuss für Geist und Gaumen im BUNTEN HAUS:
Das versprechen die Benefizkonzerte für den neuen Flügel
der evangelischen Kirchengemeinde Miesbach.



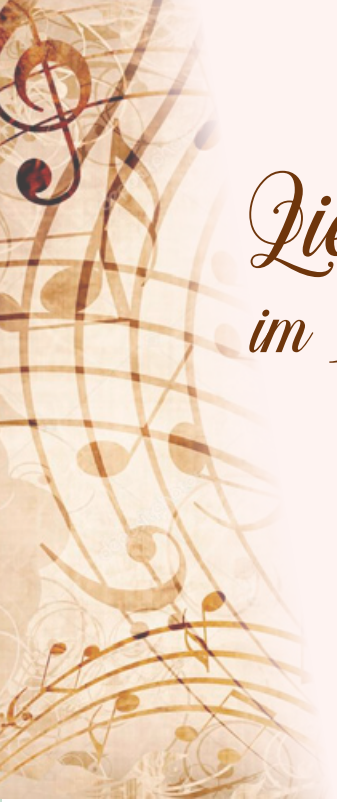
Kompositionen für Sopran, Alt und Klavier

aus den Liederzyklen „12 Monate, 12 Bilder, 12 Lieder“
und „Die Jahreszeiten“ von Andrea Wehrmann

mit Andrea Wehrmann am Sauter-Flügel,
Barbara Pischetsrieder, Sopran, und Ursula Bommer, Alt

Sonntag, den 16. November 2025
um 15:00 Uhr im Bunten Haus

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Eintritt frei - Wir freuen uns über Spenden
zu Gunsten des Sauter-Flügels.

Lieder und Duette
im Zauber der Romantik

Iris Stanzer, Sopran
Renate Zipperle, Mezzosopran
Timm Tzschaschel, Flügel

Sonntag, 09.11.2025
17:00 Uhr im Bunten Haus, Saal

- Eintritt frei, Spenden erbeten -

Musikalische Angebote der Kirchengemeinde

- alle Gruppen pausieren während der Schulferien -

Gospelchor „Rainbow Gospel Voices“

Montag, 20:00 Uhr
Leitung: Andrea Wehrmann
Tel.: 08025-91943

Chor 65 +

Dienstag, 10:00 Uhr
Leitung: Andrea Wehrmann
Tel.: 08025-91943

Kinderchor (Vorschulalter bis 6. Klasse)

Dienstag, 16:15 Uhr
Leitung: Julia Schreiner
Tel.: 08025-9971200

Kirchenchor

Mittwoch, 20:00 Uhr
Leitung: Andrea Wehrmann
Tel.: 08025-91943

Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 Uhr
Kontakt: Ursula Heide
Tel.: 08025-996456

Gottesdienste 05.10. bis 19.11.2025	**Miesbach** **Apostelkirche** *und an anderen Orten*
So 05.10.2025 Erntedankfest	10:30 Gottesdienst für Groß und Klein ♫ mit dem Kinderchor Vorstellung der Konfirmand*innen und Einführung von Paula Dupuis in den Bundesfreiwilligendienst Pfr. Sergel und Team ***anschl.:*** ***„Gemeinsam tafeln"*** ***auf dem Marktplatz*** *(siehe Seite 26)*
So 12.10.2025 17. So nach Trinitatis	10:30 Pfr. Woltereck
Fr 17.10.2025	19:00 Stunde der Lichter ökumen. Taizé-Gebet
So 19.10.2025 18. So nach Trinitatis	10:30 Pfr. Sergel
So 26.10.2025 19. So nach Trinitatis ***Achtung: Sommerzeit endet!*** *Bitte die Uhr um 1 Stunde zurückstellen*	10:30 Pfr. i. R. Weicker
Fr 31.10.2025 Reformationsfest	19:00 Festgottesdienst ♫ Posaunenchor Pfr. Sergel
So 02.11.2025 20. So nach Trinitatis	10:30 Pfr. Woltereck
So 09.11.2025 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:30 Pfrin. Sergel-Kohls
So 16.11.2025 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:30 Prädikant Stefan Seligmann *parallel* *Ökumen. Kleinkindergottesdienst „Der blinde Bartimäus" (Buntes Haus, Saal)*
Mi 19.11.2025 Buß- und Bettag	19:00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag ♫ Quartett „Stimmwerk": Michel' Angelo Grancini, Messa II à quattro voci Pfr. Sergel

= Gottesdienst mit Abendmahl

= Gottesdienst für Groß und Klein

= Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst

= Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein.

= Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet unter www.miesbach-evangelisch.de

Gottesdienste 23.11. bis 30.11.2025	**Miesbach** **Apostelkirche** *und an anderen Orten*
So 23.11.2025 Ewigkeitssonntag	10:30 Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene und der Möglichkeit, Kerzen zu entzünden ♫ mit Musik für Flöte (Grit Fried-Pittermann) und Orgel (Andrea Wehrmann) Pfr. Sergel
So 30.11.2025 1. Advent	10:30 Gottesdienst ♫ mit Musik für Trompete (Wolfgang Klaus) und Orgel (Andrea Wehrmann) Verabschiedung von Pfrin. Anika Sergel-Kohls aus dem Gemeindedienst *(siehe S. 30)* Dekan Gruber Start der Anmeldung für das Kinderzeltlager Lindenbichl 2026

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Inge-Gabert-Haus der AWO
Albert-Schweitzer-Str. 8, Miesbach

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Schricker
Freitag, 17.10.2025 um 16:00 Uhr
Freitag, 21.11.2025 um 16:00 Uhr

Vitanas Seniorencentrum
Carl-Fohr-Str. 4, Miesbach

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Schricker
Freitag, 24.10.2025 um 10:30 Uhr
Freitag, 07.11.2025 um 10:30 Uhr*

* Ökumen. Gottesdienst mit Gedenken an d. Verstorbenen des vergangenen Jahres

Klinikgottesdienste im Krankenhaus Agatharied

jeweils sonntags um 09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
in der Krankenhauskapelle St. Barbara
mit Pfr. Woltereck

Sonntag, 12.10.2025
Sonntag, 23.11.2025

Stunde der Lichter Ökumenisches Taizé-Gebet

Die Kirche ist in warmes Kerzenlicht getaucht. Kommen Sie bei meditativen Liedern aus Taizé zur Ruhe und erfahren Sie Gemeinschaft im Gebet.

Freitag, 17.10.2025
19:00 Uhr, Apostelkirche

Ökumenischer Kinderbibeltag

„Wie im Traum…“

Am **Samstag, den 25.10.2025** sind die Kinder der 1. bis 5. Klassen von 9:00 bis 15:30 Uhr herzlich ins Katholische Pfarrheim zum Ökumenischen Kinderbibeltag eingeladen.

Wir hören in verschiedenen Geschichten aus der Bibel, wie Gott den Menschen im Traum manchmal neue Wege aufzeigt und so ihr Leben in eine andere Richtung lenkt.

Wir singen, spielen, beten, basteln, essen und trinken miteinander - und träumen…

Um 15:00 Uhr feiern wir im Pfarrsaal eine Andacht, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Unkostenbeitrag: 3,- € pro Kind (Geschwisterkinder: 2,- €)

Anmeldung: bis Montag, 20.10.2025 über den Schulmanager der Grundschule Miesbach.

Weitere Infos bei:
Kathrin Baumann, Tel. 08025-701916

Sankt Martin in Miesbach

Ökumenischer St.-Martinszug
Dienstag, 11.11.2025 um 17:00 Uhr

Wir beginnen in der Stadtpfarrkirche, von dort ziehen wir zur Apostelkirche.

Jugendausschuss neu gewählt

EVANGELISCHE JUGEND Miesbach

Ende Juni wurden als Vertreter*innen der Jugend neu in den Jugendausschuss gewählt (v. li.:): Johanna Schreiner, Luke Brügmann, Johannes Woltereck und Lena Moldenhauer.

Herzlichen Dank an die bisherigen Mitglieder Milena Fanenstich, Simon Herrmann, Leopold Mayr-Mautner und Ema Sergel sowie Hannah Sergel und Luise Schneider für ihre jahrelange tolle Arbeit.

Als Erwachsenenvertreterinnen aus dem Kirchenvorstand ergänzen Malin Friese und Eva Perkmann das Gremium. Marlies Mehrer vertritt das Bunte Haus im Jugendausschuss.

Erlös des Entenrennens kommt Warmbad-Sanierung zugute

EJ und THW Jugend übergeben 808 € an den Förderverein Warmbad

Seit vielen Jahren findet beim Gemeindefest im Juli das legendäre Entenrennen auf der Schlierach statt, organisiert von der Evangelischen Jugend zusammen mit der THW Jugend. Die Veranstalter entschieden, den Erlös auch in diesem Jahr an den Förderverein Warmbad Miesbach für die Sanierung des Bades zu spenden.

Stolze 808 € waren zusammengekommen, die die Jugendlichen an die Mitglieder des Fördervereins übergaben. Darüber freuten sich die Verantwortlichen. Der Betrag fließt direkt in die Planung und Gestaltung des neuen Kinder- und Jugendbereichs im Bad, der Breitrutsche sowie Maßnahmen zur Barrierefreiheit.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwesen und Fantasietiere

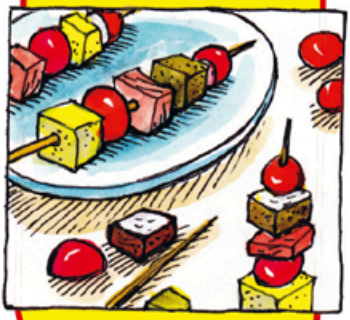
Sammle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wundersamen Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?

Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.

Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minitomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Brote und Fische

- **Kinderkleidung für Herbst und Winter**
- **Spielwaren**
- **Kinderbücher**
- **Kinderausstattung**
- **Wintersportausstattung für Kinder**

****** Einlass für Schwangere: ******
****** 8:30 Uhr ******

Verkäufernummern und Infos:

www.miesbach-evangelisch.de/kinderkleidermarkt

Wir suchen noch Hilfe beim Aufbau am **Freitag, 17.10.2025 ab 12:00 - 18:00 Uhr** und Abbau am **Samstag, 18.10.2025 ab 12:00 - 16:00 Uhr**. Auch wer kürzer Zeit hat, kann gerne mithelfen.

Bitte meldet euch bei:
Johanna.Huber@elkb.de

Gut zu wissen: Helfer*innen verkaufen für nur 5% statt 20 % Provision und können schon am Abend vorher einkaufen.

Wussten Sie schon ...?

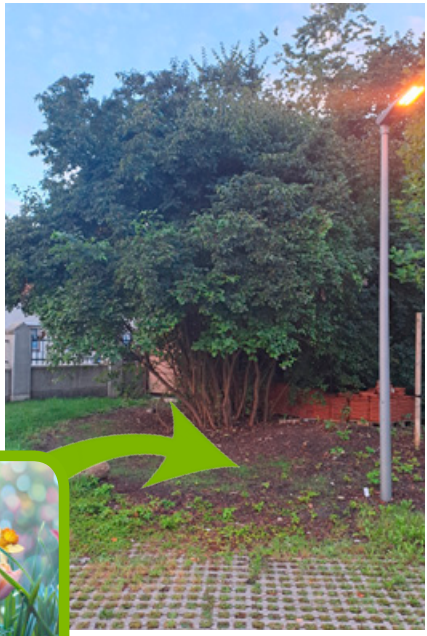
..., dass die Kirchengemeinde vom Skiclub Miesbach zu einer Baumpflanz-Challenge nominiert wurde?

Wir nahmen die Herausforderung an und pflanzten beim Gemeindefest einen Birnbaum. Neu nominiert haben wir die Kirchengemeinde Holzkirchen, das Haus für Kinder, Miesbach und den Kreisjugendring Miesbach. Alle haben mitgemacht.

Unseren Birnbaum spendeten Marlies und Stefan Mehrer. Katrin Hering wird ihn pflegen. Danke!

..., dass es im kommenden Frühjahr auf der bisher kahlen Fläche um die Bäume am Kirchenparkplatz herum kunterbunt blühen soll?

Mesnerin Bea Gött hatte die Idee, dort Blumenzwiebeln zu stecken. Sie lädt alle ein, die etwas zu dem bunten Beet beitragen möchten, Blumenzwiebeln ins Bunte Haus vorbeizubringen oder **am 18.10.2025 um 10:00 Uhr** direkt mit zu stecken.



Landeplatz für den „Grünen Gockel“ auf der Apostelkirche?

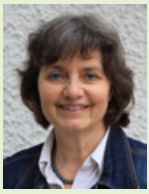
Umweltmanagement-System für mehr Nachhaltigkeit

Der Grüne Gockel ist ein Zertifikat für mehr Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimafreundlichkeit in Kirchengemeinden. Auf dem Weg dorthin können wir Energie- und Verbrauchskosten einsparen. Zertifizierten Kirchengemeinden gewährt die Landeskirche höhere Zuschüsse für zukünftige Renovierungs- und Baumaßnahmen.

Wer hat Lust, im Umweltteam mitzumachen?

Wir wollen Energiefresser identifizieren und ausschalten, Chancen für mehr Nachhaltigkeit aufspüren und umsetzen. Dabei setzen wir auf kreative und gerne auch unkonventionelle Ideen, genauso suchen wir aber auch datensammelnde Realisten, die die Basis nicht aus den Augen verlieren.

Mehr Infos bei:



Barbara Klinger
Umweltbeauftragte
Tel. 08025-8039

Thementag Sehen

Samstag, 08.11.2025
von 10:00 - 15:00 Uhr
im Bunten Haus

Was tun, wenn die Brille nicht mehr reicht? Lesen, Einkaufen, Haushalt etc. sind zur Herausforderung geworden?

Wir helfen und zeigen Lösungen! Es erwarten Sie informative Vorträge, Hilfsmittel zum Ausprobieren, Zeit zum Austausch mit Fachleuten und zwischendrin ein kleines Mittagessen.

Infos und Anmeldung bei:
Markus Bernrieder
markus.bernrieder@pro-retina.de
Tel. 0179 6114690

PRO RETINA
Regionalgruppe
Südbayern/München

Seniorenkreis

Infos bei:
Christel Schelle, Tel. 08025-6781

Ort: Das Bunte Haus
Uhrzeit: jeweils 14:00 - 15:30 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Mittwoch, 15.10.2025
Kirta-Hoagaschd
Do werds zünftig,
mit vui Musi und Versal!
Mit Dr. Franz Hagg,
Konrad Broxtermann
und anderen

Mittwoch, 12.11.2025
Ema und die Orgel
Ema Sergel erzählt über ihren Weg zur jungen Organistin. Dabei stellt sie uns die Miesbacher Orgel vor.

Café Lila:
immer donnerstags
von 9:00 - 12:00 Uhr

im Foyer des Bunten Hauses
(außer in den Schulferien)

Montags-Miteinand

Ein Seniorentreff für Neugierige ab 60 Jahren, die gerne eine schöne Zeit miteinander verbringen

montags von 9:30 - 14:00 Uhr
im Bunten Haus

Infos bei Karlheinz Seybold
Tel. 0157-56032267
oder Traudl Schreier
Tel. 0151-27557328 bzw. 08025-8161

Bibelgesprächskreis

Jeden ersten und dritten Montag im Monat (außer in den Schulferien) um 18:30 Uhr im Bunten Haus.

Weitere Infos bei:
Pfr. Friedrich Woltereck
Tel. 0152-27138880

Spieletreff

Willkommen ist jeder und jede, egal ob jung oder alt, Profi oder Gelegeheitspieler*in, unabhängig von Religion, Kirchenbezug oder Wohnort.

Es gibt eine Auswahl von Spielen, zusätzlich kann auch jeder gerne eigene Spiele mitbringen und mit Freunden oder (noch) Fremden hier spielen.

Getränke, Knabbersachen und Kaffee sind vorhanden. Teilnahme kostenlos, Spenden willkommen.

1 x monatlich freitags
ab 19:00 Uhr im Bunten Haus:

10.10.2025
14.11.2025

Strickcafé

Stricken macht Spaß – gemeinsam stricken macht noch mehr Spaß!
Bei einer Tasse Kaffee oder Tee lässt es sich gut plaudern und fast nebenher wächst das Strickstück auf den Nadeln. Auch neue Kniffe und Tricks erfährt man in der Runde. Bringen Sie Ihr Strickzeug einfach mit, egal welches Sie gerade in Arbeit haben.

1 x monatlich dienstags:
21.10.2025
18.11.2025

von 16:00 - 18:00 Uhr
im Bunten Haus

Weitere Infos:
Dagmar Herrmann
Tel. 0174-9220955
und auf **www.def-oberland.de**

Kindergruppe (8 - 9-Jährige)

Jeden 2. Freitag von 16:00 - 17:15 Uhr
(außer in den Schulferien)

mit Verena Scholz
und Claudia Schulz

Infos: Verena Scholz
Tel. 0176-62032946

Internationales Frauenfrühstück

- gemeinsam frühstücken
- miteinander ins Gespräch kommen - einander kennenlernen

Mittwoch, 08.10.2025
von 9:00 - 11:00 Uhr
im Bunten Haus (Saal)

gemeinsam

tafeln

am Erntedankfest

Sonntag,
5. Oktober 2025

11:30 Uhr
auf dem
Miesbacher Marktplatz

Am Erntedankfest laden die Katholische und die Evangelische Gemeinde zusammen mit der Stadt Miesbach und zahlreichen Gruppen, Vereinen und Initiativen zu einer großen Tafel auf dem Marktplatz ein.

Alle sind willkommen. Tische und Bänke stehen bereit. Jeder bringt sein Essen mit. Das Team vom Weltladen bietet Getränke an.

Die große Tafel ist eine Gelegenheit, mit neuen Menschen ins Gespräch zu kommen und auch um ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt zu setzen.

Miesbach im 1000-Lichterglanz

am Sa 29.11.2025 von 15:00 - 21:00 Uhr

Im Bunten Haus gibt es:

- Kerzen ziehen für Groß und Klein
- Stockbrot grillen an der Feuerschale
- Plätzchen backen für Kinder
- alkoholfreien Punsch
- Weihnachtsschmuckverkauf

Das detaillierte Programm finden Sie auf www.miesbach-evangelisch.de

Wussten Sie schon ...?

..., dass das Gemeindeblatt an alle erwachsenen Gemeindeglieder persönlich adressiert wird?

Bevor die fleißigen Austräger*innen Ihnen jedoch die neueste Ausgabe in den Briefkasten stecken können, muss **jedes der knapp 2000 Exemplare mit einem Adressetikett versehen** und nach Austrägerbezirk sortiert werden. Ein ehrenamtliches Team trifft sich dazu in Absprache mit dem Pfarramt 4 x im Jahr jeweils an einem Mittwochvormittag von 8:00 - 12:00 Uhr.

Dieses Team kann Verstärkung gut gebrauchen, denn mit mehr Leuten geht die Arbeit leichter von der Hand.

Haben Sie Zeit und Lust, das Helfer*innenteam zu unterstützen?

Info und Kontakt: Marlit Dürler
Tel. 08025-1389
pfarramt.miesbach@elkb.de

Einmal über den Tellerrand schauen

Freiwilliges Internationales Jahr der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Willst Du ...

- mit Menschen in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder dem Pazifik zusammen leben, arbeiten und lernen?
- Dich für eine gerechtere Welt für alle einsetzen?
- Deinen Horizont erweitern und dir neue Perspektiven auf das Leben eröffnen?

Im Freiwilligen Internationalen Jahr bekommst Du die Chance, für ein Jahr in die Lebensrealitäten eines Landes im Globalen Süden hineinzuschnuppern. Und zwar nicht einfach so, sondern

- intensiv vorbereite durch Mission EineWelt, z.B. in Bezug auf Kultur, Sicherheit und Anti-Rassismus
- unterstützt durch stabile Netzwerke in Deutschland und im Aufnahmeland
- bereichert durch den Austausch mit einer Vielzahl von Personen, wie Mitfreiwillige, Mentor*innen, ...

Wir bieten Dir ...

- umfassende Begleitung vor, während und nach deinem Auslandsjahr
- Übernahme von Seminar- und Reisekosten (Flug, Visa) sowie notwendige Impfungen
- Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld

weltwärts
Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Mission EineWelt

Aus Miesbach und Hausham waren in den letzten Jahren Tim Mortsiefer und Jonathan Woltereck Teil des Programmes, derzeit nimmt Hannah Sergel teil.

„Wir sind beeindruckt von der guten Vorbereitung und Begleitung vor Ort im Freiwilligen Internationalen Jahr".

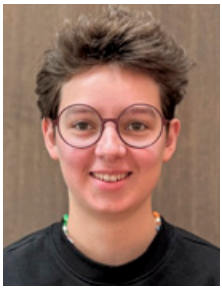
Anika Sergel-Kohls und Erwin Sergel

Die nächsten **Online-Infoveranstaltungen** für alle im Alter von 18 bis 28 Jahren, die 2026/27, begleitet von Mission EineWelt, ins Ausland gehen und in einer der Partnerkirchen der ELKB mitarbeiten möchten, sind am **25.10.2025** und am **08.11.2025.**

Weitere Infos:

Neu im Team

Paula Dupuis leistet ein Jahr Bundesfreiwilligendienst



Mein Name ist Paula Dupuis, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Bayrischzell. Im Juni dieses Jahres habe ich mein Abitur gemacht und bin jetzt bis September 2026 hier in der Gemeinde und im Bunten Haus im Bundesfreiwilligendienst tätig.

Ich bin bereits seit zwei Jahren in der Muggeltechnik, also dem Technik-Team im Bunten Haus, engagiert und habe dadurch auch das Bunte Haus kennengelernt. Die BufDi-Stelle übernehme ich von Jakob Konert und freue mich, auch den von ihm begonnen Jugendtreff fortführen zu dürfen. Ich habe im letzten Jahr schon ein paar der Aufgaben, die mich erwarten mitbekommen, aber bin auch schon sehr gespannt zu sehen, was in der Gemeinde und im Bunten Haus noch so alles zu tun ist und inwiefern ich mich in die unterschiedlichen Bereiche einbringen kann. Ich hoffe, zusammen mit unserem Muggeltechnik-Team die Technik weiter ausbauen bzw. verbessern und für mehr Menschen zugänglich machen zu können. Besonders freue ich mich darauf, viele neue Menschen kennenzulernen und diese so gut ich kann zu unterstützen, und auf die Zusammenarbeit mit den vielen Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinde.

Bis bald im Bunten Haus.

Im Erntedankfest-Gottesdienst am
Sonntag, den 05.10.2025
um 10:30 Uhr
führen wir Paula Dupuis in ihre Aufgabe ein. Herzliche Einladung!

Auch in der Kirchengemeinde suchen wir eine Nachfolgerin/ einen Nachfolger für Paula im September 2026.

Wenn Du Interesse am Bundesfreiwilligendienst in unserer Gemeinde hast, melde Dich bei Pfarrer Erwin Sergel.

Save the Date

Verabschiedung von Pfarrerin Anika Sergel-Kohls am 1. Advent

Liebe Gemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde,

die Zeichen stehen auf Veränderung: nach 15 erfüllten und gesegneten Jahren werde ich mich in einem festlichen Gottesdienst von Ihnen und Euch als Pfarrerin dieser Kirchengemeinde verabschieden.

- **Im Gottesdienst zum 1. Advent: Sonntag, 30. November 2025**
- 10:30 Uhr
- Apostelkirche Miesbach
- Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Seit fünf Jahren arbeite ich schon an zwei Orten: hier als Pfarrerin in Miesbach und mit einer halben Stelle als Persönliche Referentin **im Team von Regionalbischof Thomas Prieto Peral** in München. Diese Tätigkeit werde ich ab Dezember als **100%-Stelle** übernehmen. Ich freue mich auf diese neue größere Verantwortung – und doch fällt mir der Gedanke schwer, nicht mehr Teil dieses wunderbaren Teams hier zu sein.

Um allen Spekulationen vorzubeugen: ich wohne sehr gerne und glücklich weiterhin mit meinem Mann im Miesbacher Pfarrhaus. Das verkleinert mir den Abschied auf tröstliche Weise. Und doch ist es eine Zäsur. Deshalb möchte ich diesen besonderen Tag mit Ihnen und Euch feiern.

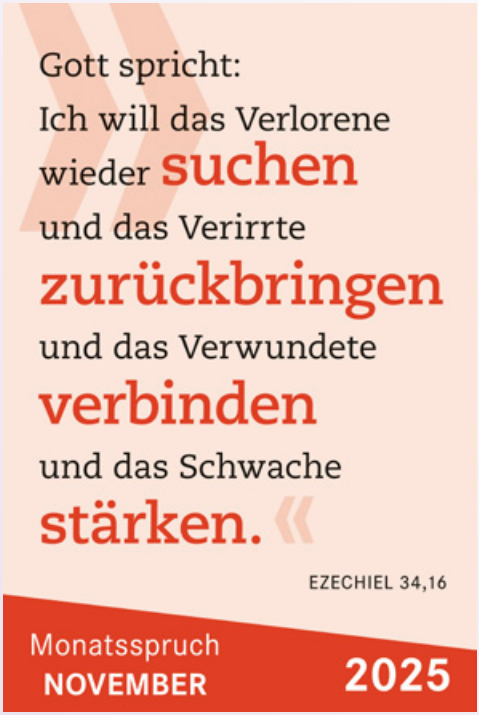
Im Gottesdienst zum ersten Advent wird mich Dekan Gruber entpflichten und segnen, und ich möchte mich beim anschließenden Kirchenkaffee bei Ihnen und dem ganzen Team mit Worten des Rückblicks und Danks verabschieden. Ich freue mich, wenn wir diesen Abschied gemeinsam begehen.

Ihre Anika Sergel-Kohls

Wussten Sie schon ...?

..., dass es von Februar bis Juli 2026 wieder einen **Seelsorgekurs** geben wird für Ehrenamtliche, die sich im Krankenhaus oder Seniorenheim im Besuchsdienst engagieren möchten?

Das erste Treffen für Interessent*innen findet am **Donnerstag, 27.11.2025 um 18:30 Uhr im Bunten Haus** statt. Weitere Infos und Anmeldung bei Pfr. F. Woltereck, Tel. 0152-27138880



Evangelisch-Lutherische
KIRCHENGEMEINDE MIESBACH
Miesbach | Hausham | Irschenberg | Wall | Weyarn | Wörnsmühl

Apostelkirche Rathausstraße 12 83714 Miesbach
Das BUNTE HAUS Rathausstraße 10 83714 Miesbach

Pfarramt	Sekretärin: Marlit Dürler Sekretärin Fundraising: Dunja Kirchenbüchler	Bürozeiten: Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr	Rathausstraße 8 83714 Miesbach Tel.: 08025-1389	pfarramt.miesbach@elkb.de dunja.kirchenbuechler@elkb.de
Pfarrer		Anika Sergel-Kohls Erwin Sergel	Rathausstraße 8 83714 Miesbach Tel.: 08025-1389	anika.sergel-kohls@elkb.de erwin.sergel@elkb.de
Kirchenmusik		Kantorin Andrea Wehrmann	Tel.: 08025-91943	andrea.wehrmann@elkb.de
Quartiersmanagerin		Selina Benda		selina.benda@elkb.de
Quartiersmanagerin		Johanna Huber	Tel.: 0175-6977574	johanna.huber@elkb.de
Soziale Beratung		Sarah Angele Do 12 - 15 Uhr im Bunten Haus	Tel.: 0176-15164120	sangele@diakonie-muc-obb.de
Freiwilligendienst Diakonie München und Oberbayern		Paula Dupuis	Tel.: 08025-1389	freiwilligendienst.miesbach @elkb.de
Mesnerin und Hausmeisterin		Bea Gött	Tel.: 0172-9873388 08025-9244375	bea.goett@elkb.de
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands		Petra Lange	Tel.: 0152-31952552	petra.lange@elkb.de
Kirchenmusikverein		Gabriele Hesse	Tel.: 08025-7374	
Telefonseelsorge		Tel.: 0800-1110111		

Bankkonten	IBAN:	BIC:	Bank:
Ev. Kirchengemeinde	DE53 7016 9598 0000 0995 11	GENODEF1MIB	Raiffeisenbank im Oberland
Kirchenmusikverein	DE49 7016 9598 0000 0883 31	GENODEF1MIB	Raiffeisenbank im Oberland

www.miesbach-evangelisch.de

@das.bunte.haus.miesbach